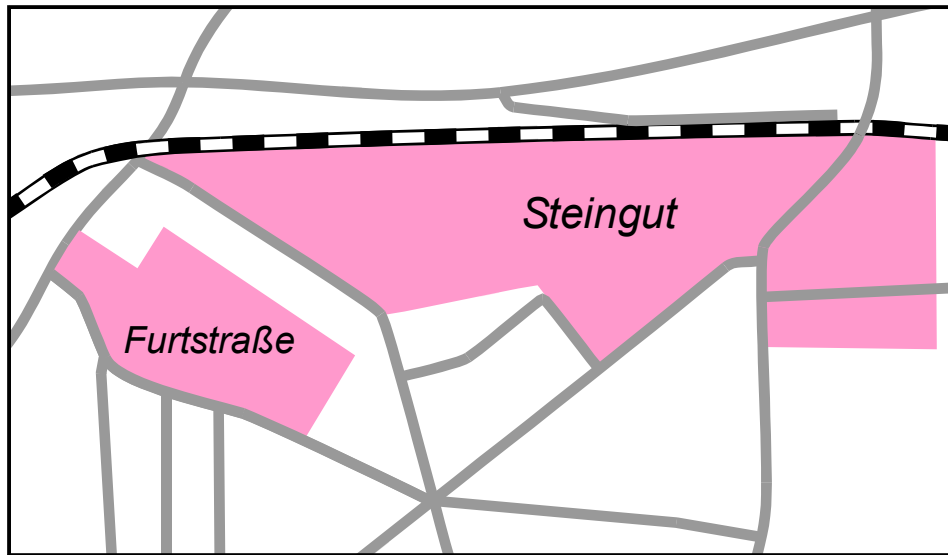


Hier wird gebaut



In Bremen-Grohn entsteht ein neues Stadtviertel:

- das Wohngebiet Furtstraße,
- das Gewerbe- und Wohngebiet Steingut.

Im Gebiet Furtstraße werden u.a. Altenwohnungen gebaut. Ca. 100 Wohneinheiten sind geplant.

Auf dem Steingutgelände sollen 50 % der Fläche mit Gewerbe bebaut werden, die übrigen 50 % mit Wohnungen (ebenfalls ca. 100 Wohneinheiten).

Zur Information über die Bebauung des Steingut-Geländes findet am 2. September 2021 ab 19:30 Uhr eine Einwohnerversammlung als Videokonferenz statt. Wenn Sie Interesse an der Entwicklung Ihres Stadtteils haben, nehmen sie bitte teil. Die Einwahldaten erfahren Sie im Internet unter www.ortsamt-vegesack.bremen.de.

Auf der Einwohnerversammlung sind Fragen, Anmerkungen und Kritik möglich. Zum Beispiel zu folgenden Themen:

- Welche Geschosshöhen sind wo geplant?
Wieviel Prozent der Fläche (10 ha) wird unbebaut bleiben?
Welche Gebäudehöhen wird es an den Straßen geben?
- Welche Zuwegungen zum Gelände sind geplant?
Werden bestehende Straßen und Kreuzungen ertüchtigt?
- Welches Gewerbe soll angesiedelt werden? Was passiert, wenn es keine Nachfrage nach Gewerbeflächen gibt, wird dann die Wohnungsquote erhöht?
- Wird es erschwingliche Wohnungen geben (m²-Preis)?
Wird die Quote für Sozialwohnungen eingehalten werden?
- Welche Bebauung ist entlang der Bahn geplant?
Ist daran gedacht, dass Güterverkehr möglich wird (Lärm)?
- Welche Altlasten gibt es? Werden sie entfernt oder überbaut?
- Entfällt der kostenlose Parkplatz am Schönebecker Bahnhof?
Ist ein Rad(schnell)weg entlang der Bahn möglich?
Welche Erschließung mit dem ÖPNV wird es geben?
- Wer kümmert sich um die Infrastruktur für bis zu 1000 neue Einwohner:innen (Schulen, Einkaufsmärkte, usw.)?
- Welche Maßnahmen zum Klimaschutz sind geplant?
Warum wird aus dem Gelände kein Brachland, evtl. für spätere Nutzung als reines Gewerbegebiet?
- Gewerbeflächen sind knapp, hier wäre eine attraktive. Soll Bremen-Nord zur "Schlafstadt" werden?